



Medieninformation

Medizinischer Alltag in der DDR: Was die Eiserne Lunge und andere Objekte darüber erzählen

Universität Greifswald, 08.10.2019

Am Donnerstag, 17. Oktober 2019, startet die Veranstaltungsreihe der Familien-Universität ins Wintersemester. Hartmut Bettin und Kathrin Pscheidl aus dem Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, gewähren mit ihrem Vortrag "Medizinischer Alltag in der DDR: Was die Eiserne Lunge und andere Objekte darüber erzählen" spannende Einblicke in ihre museologische Arbeit. Die Veranstaltung beginnt um 17:00 Uhr in Hörsaal 2 im Hörsaalgebäude am Campus Loefflerstraße, Ernst-Lohmeyer-Platz 6. Der Eintritt ist frei.

Die Eiserne Lunge ist ein 400 kg schwerer Stahlkoloss aus der medizinhistorischen Sammlung der Universitätsmedizin Greifswald. Eine erste Begegnung mit ihr ist oftmals verstörend, weckt aber auch Neugierde. Sie ist keineswegs ein stummer Zeuge. Vielmehr steht sie für den Kampf gegen eine heute fast vergessene Krankheit, für bewegende Patientenschicksale, Systemkonflikte, Innovation und Stagnation. Aufwendige Medizintechnik und unscheinbare Dinge wie Gummihandschuhe, Glasspritzen und selbstgebaute Infusomaten zeugen vom Innovations- und Improvisationsvermögen im DDR-Gesundheitswesen.

Hartmut Bettin und Kathrin Pscheidl erzählen in ihrem Vortrag von den Objekten und der Geschichte der medizinhistorischen Sammlung des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin. Diese sind Zeugen dieser spezifischen materiellen Kultur, die auch originelle Namensschöpfungen wie *Otlaphari*, *Medimorph* oder *Minicoma* hervorgebracht hat. Über die Erschließung der historischen Kontexte, in denen diese Dinge Verwendung fanden, eröffnet sich ein wichtiger Zugang zum Verständnis eines staatlichen Gesundheitssystems unter besonderen politischen und ökonomischen Bedingungen. Für den Aufbau einer Ausstellung zum medizinischen Alltag der DDR sollen diese Sachzeugen zum "Sprechen" gebracht werden, um einen fundierten und differenzierten Blick auf das DDR-Gesundheitswesen zu ermöglichen.

Familien-Universität Greifswald

Vorlesung von Hartmut Bettin und Kathrin Pscheidl

Donnerstag, 17.10.2019, 17:00 Uhr

Campus Loefflerstraße, Hörsaalgebäude, Hörsaal 2, Ernst-Lohmeyer-Platz 6

Weitere Informationen

Gemeinsam mit dem Bürgerhafen Greifswald wurde die Familien-Universität Greifswald 2008 ins Leben gerufen. Über die Jahre hinweg hat sich die Reihe fest etabliert, im Herbst 2018 feierte sie ihren zehnten Geburtstag.

[Familien-Universität](#)

[Bürgerhafen Greifswald](#)

Das Foto kann für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit dieser Medieninformation kostenlos unter [pressestelle_obscurAddMid\(\) uni-greifswald_obscurAddEnd\(\) de](#) angefordert werden. Bei Veröffentlichung ist der Name des Bildautors zu nennen.

Ansprechpartner

Universität Greifswald

Presse- und Informationsstelle

Domstraße 11, Eingang 1, 17489 Greifswald

Telefon +49 3834 420 1162

pressestelle@uni-greifswald.de

Bürgerhafen Greifswald

Servicebüro

Martin-Luther-Straße 10, 17489 Greifswald

Telefon +49 3834 777 5611

post@buergerhafen.de